

Datenschutzgrundsätze

für die Dienste Nationaler Integrierter Fahrschein (NICL) / Anwendung CYRIL

Position	Wert
Verantwortlicher	Verkehrsministerium der Slowakischen Republik, Nationale Verkehrsbehörde
Dienst	NICL / CYRIL
Version	1.0 Erstveröffentlichung
Datum der letzten Aktualisierung	25.06.2026
Sprachversion	Deutsch

Inhalt

1. Zweck und Geltungsbereich der Grundsätze	4
2. Verantwortlicher und Kontaktdaten	4
3. Dienste NICL / CYRIL und betroffene Personen	5
4. Kategorien personenbezogener Daten und Verarbeitungszwecke	5
4.1 Registrierung und Verwaltung des Benutzerkontos	5
4.2 Kauf von Beförderungsdokumenten und Kaufhistorie	6
4.3 Zahlungen	6
4.4 Ermäßigungen und Tarifkategorien	6
4.5 PAYG und technische Bluetooth-Daten	7
4.6 Kontrolle des Fahrgasts	7
4.7 Reklamationen, Beschwerden, Anregungen und Kundensupport	8
4.8 Technische Logs, Sicherheit und Systembetrieb	8
4.9 Benachrichtigungen, Kommunikation und Marketing	8
5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	9
6. Empfänger, Auftragsverarbeiter und Partner	10
7. Übermittlungen personenbezogener Daten außerhalb der EU/des EWR	11
8. Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten	11
9. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen	12
10. Automatisierte Verarbeitung und Profiling	12
11. Rechte der betroffenen Personen	13
12. Cookies, Analytik und mobile Berechtigungen	14
13. Kinder, minderjährige Nutzer und ermäßigte Fahrpreise	14
14. Aktualisierung der Grundsätze und Verfügbarkeit des Dokuments	15
Anlage Nr. 1 - Übersichtstabelle der Verarbeitung personenbezogener Daten	15

1. Zweck und Geltungsbereich der Grundsätze

Diese Datenschutzgrundsätze (nachfolgend „Grundsätze“) informieren die betroffenen Personen darüber, wie das Verkehrsministerium der Slowakischen Republik, Abteilung Nationale Verkehrsbehörde, personenbezogene Daten bei der Bereitstellung der Dienste NICL / CYRIL verarbeitet, die Teil der Lösung des einheitlichen Fahrscheins im Gebiet der Slowakischen Republik sind.

Zweck der Grundsätze ist die Erfüllung der Informationspflicht des Verantwortlichen nach den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (nachfolgend „DSGVO“) und nach dem Gesetz Nr. 18/2018 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten.

Die Grundsätze beziehen sich insbesondere auf die Nutzung der mobilen Anwendung CYRIL für die Betriebssysteme Android und iOS, des Webportals, des E-Shops, des Benutzerkontos, des Reklamationsformulars, des Kundensupports, des Kontaktformulars, der Kontrollschnittstellen für Beförderer und Kontrolleure sowie der internen Schnittstellen, die der Systemverwaltung, der Bearbeitung von Reklamationen, der Nutzerunterstützung, dem Reporting und der betrieblichen Verwaltung der Dienste dienen.

2. Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortlicher des Informationssystems NICL und Verarbeiter personenbezogener Daten ist das Verkehrsministerium der Slowakischen Republik, Abteilung Nationale Verkehrsbehörde, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Dienste NADA / NICL / CYRIL bestimmt.

Angabe	Wert
Verantwortlicher	Verkehrsministerium der Slowakischen Republik, Abteilung Nationale Verkehrsbehörde
Sitz	Námestie slobody 2902/6, 810 05 Bratislava, Slowakische Republik
Identifikationsnummer (IČO)	30416094
E-Mail des Datenschutzbeauftragten	dpo@mindop.sk
Elektronisches Postfach	über das Zentrale Portal der öffentlichen Verwaltung slovensko.sk
Reklamationen und Anregungen zum Dienst	ein gesondertes Reklamations- oder Kontaktformular, verfügbar in den Diensten NICL / CYRIL

Die Nationale Verkehrsbehörde (nachfolgend „NADA“) ist eine Organisationseinheit des Verkehrsministeriums der Slowakischen Republik ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die NADA gewährleistet die fachliche, methodische und koordinierende Tätigkeit im Zusammenhang mit den Diensten des einheitlichen Fahrscheins und den zugehörigen Systemen NICL / CYRIL. Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten bleibt das Verkehrsministerium der Slowakischen Republik.

3. Dienste NICL / CYRIL und betroffene Personen

Die Anwendungsplattform IS NICL ist in den öffentlichen Vertriebskanälen Google Play und Apple App Store unter dem Benutzernamen „CYRIL“ verfügbar. In diesen Grundsätzen wird die Bezeichnung „NICL / CYRIL“ für das System, die Anwendung und die Benutzeroberfläche verwendet, über die ein Fahrgast die Dienste des einheitlichen Fahrscheins, das Benutzerkonto, den Kauf von Beförderungsdokumenten und damit verbundene Dienste nutzt.

Die Dienste NICL / CYRIL sind für die Bereitstellung von Diensten des einheitlichen Fahrscheins im Gebiet der Slowakischen Republik bestimmt. Sie beziehen sich auf den in das System des einheitlichen Fahrscheins einbezogenen öffentlichen Personenverkehr, insbesondere auf den Schienenverkehr, den Vorortbusverkehr, den städtischen öffentlichen Verkehr und integrierte Verkehrssysteme. Die Dienste beziehen sich nicht auf grenzüberschreitende oder internationale Reisen, sofern nicht in einem konkreten Dienst oder in den Geschäftsbedingungen ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

Die Dienste NICL / CYRIL ermöglichen insbesondere die Registrierung und Verwaltung eines Benutzerkontos, den Kauf von Einzel- und Zeitfahrscheinen, die Nutzung ermäßigter Fahrpreise, den Kauf eines Beförderungsdokuments für eine andere Person oder einen Mitreisenden, die Nutzung des PAYG-Modus, die Bezahlung des Fahrpreises mit verfügbaren Zahlungsmethoden, die Ausstellung eines Steuerelements oder einer Kaufbestätigung, die Verwaltung der Fahrt- und Kaufhistorie, den Empfang von Benachrichtigungen sowie das Einreichen von Reklamationen, Stornierungs- oder Rückerstattungsanträgen.

Kategorien betroffener Personen

- registrierte Nutzer der Anwendung oder des Webportals;
- nicht registrierte Nutzer, wenn sie den Dienst ohne Registrierung nutzen;
- Fahrgäste, für die ein Beförderungsdokument von einer anderen Person gekauft wurde;
- Mitreisende im Rahmen eines Kaufs oder einer Fahrt;
- Kinder, minderjährige Nutzer und ihre gesetzlichen Vertreter;
- Personen, die einen Anspruch auf eine Ermäßigung geltend machen;
- Personen, die eine Reklamation, Beschwerde oder Anregung einreichen;
- Personen, die mit dem Kundensupport kommunizieren;
- Personen, die von einem Kontrolleur oder Beförderer kontrolliert werden;
- Mitarbeiter von Beförderern oder integrierten Verkehrssystemen, die die Kontroll-, Betriebs- oder Reporting-Schnittstelle nutzen.

4. Kategorien personenbezogener Daten und Verarbeitungszwecke

Der Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten hängt von dem konkreten Dienst, den der Nutzer nutzt, und von seiner Rolle im Rahmen der Dienste NICL / CYRIL ab.

4.1 Registrierung und Verwaltung des Benutzerkontos

Für die Zwecke der Registrierung, Erstellung, Überprüfung und Verwaltung des Benutzerkontos werden insbesondere verarbeitet: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anmeldename oder Benutzer-ID, technischer Kontoidentifikator, Authentifizierungsdaten, bevorzugte Sprache, Historie der erteilten oder widerrufenen Einwilligungen, Kontostatus, Geräteidentifikator und IP-Adresse.

Wird zur Anmeldung ein Passwort verwendet, wird das Passwort nicht in lesbarer Form verarbeitet. Es wird auf technisch gesicherte Weise gespeichert, insbesondere in Form eines kryptografischen Hashs oder eines anderen angemessenen Sicherheitsmechanismus. Wird ein per E-Mail gesendeter Einmal-Verifizierungscode verwendet, verarbeitet das System die Daten, die für seine Zustellung, Überprüfung und die Aufzeichnung des Erfolgs oder Misserfolgs der Authentifizierung erforderlich sind.

4.2 Kauf von Beförderungsdokumenten und Kaufhistorie

Für die Zwecke des Kaufs, der Ausstellung, der Erfassung, der Verwaltung, der Kontrolle und der Nutzung von Beförderungsdokumenten werden insbesondere verarbeitet: Daten über die Art des Beförderungsdokuments, die Nummer oder einen anderen Identifikator des Beförderungsdokuments, das Datum und die Uhrzeit des Kaufs, das Datum und die Uhrzeit der Gültigkeit, die Einstiegs- und Zielhaltestelle oder -zone, die Strecke oder Tarifkombination, den Beförderer oder das einbezogene integrierte Verkehrssystem, den Fahrpreis, die Ermäßigung oder Tarifkategorie, das Steuerdokument oder die Rechnungsdaten, die Kaufhistorie, Daten über den Mitreisenden oder die Person, für die das Beförderungsdokument gekauft wurde, den Status des Beförderungsdokuments und die Verknüpfung mit der Zahlung oder dem Identifikator der Zahlungstransaktion.

4.3 Zahlungen

Für die Zwecke der Zahlung des Fahrpreises, der Verarbeitung von Zahlungen, der Erfassung von Zahlungstransaktionen, der Ausstellung einer Zahlungsbestätigung sowie der Bearbeitung einer Reklamation, Stornierung oder Rückerstattung werden insbesondere verarbeitet: Daten über die Zahlungsmethode, den Identifikator der Zahlungstransaktion, den Zahlungstoken, den Zahlungsstatus, das Datum und die Uhrzeit der Zahlung, den gezahlten Betrag, die Währung, die Verknüpfung der Zahlung mit einem Beförderungsdokument oder Benutzerkonto sowie die Information über eine erfolglose, abgelehnte oder stornierte Zahlung.

Zahlungsdaten werden über ein externes Zahlungs-Gateway oder Zahlungsdienstleister verarbeitet. Die Dienste NICL / CYRIL speichern weder die vollständige Zahlungskartenummer noch den Sicherheitscode der Karte. Im System dürfen nur die zur Identifikation und Verwaltung der Zahlungsmethode notwendigen Daten gespeichert werden, beispielsweise der Zahlungstoken, der Transaktionsidentifikator, die letzten vier Ziffern der Zahlungskarte, die Art der Zahlungsmethode und der Zahlungsstatus.

Der Nutzer kann die Zahlung mit Zahlungskarte, Apple Pay oder Google Pay nutzen. Speichert der Nutzer eine Zahlungsmethode für wiederholte Käufe oder für die Nutzung des PAYG-Modus, verarbeitet das System die technischen Daten, die für die wiederholte oder nachfolgende Abrechnung der Zahlung erforderlich sind. Bei der Nutzung des PAYG-Modus kann der Fahrpreis nach Beendigung der Nutzung des Dienstes oder nach Festlegung des Preises gemäß den Regeln des Dienstes automatisch abgerechnet werden.

4.4 Ermäßigungen und Tarifkategorien

Für die Zwecke der Inanspruchnahme eines ermäßigten Fahrpreises werden die Daten verarbeitet, die zur Zuordnung und Anwendung der jeweiligen Tarif- oder Ermäßigungskategorie erforderlich sind. Dabei kann es sich insbesondere um das Geburtsdatum, den Status eines Schülers, Studenten, Seniors, Rentners, einer Person mit schwerer Behinderung oder einer anderen zur Ermäßigung berechtigten Person nach den jeweiligen Rechtsvorschriften oder Tarifregeln, die Art der Ermäßigung oder die Tarifkategorie sowie das Gültigkeitsdatum des Ermäßigungsanspruchs handeln, sofern dies für die Ausstellung oder Nutzung des Beförderungsdokuments erforderlich ist.

Bei Personen mit schwerer Behinderung oder mit schwerer Behinderung mit Begleitperson werden weder die Diagnose, die medizinische Dokumentation, ein Foto, ein Scan des Dokuments, das Bild des Ausweises noch die Nummer des Ausweises ŤZP / ŤZP-S verarbeitet. Das System verarbeitet lediglich die Information über die jeweilige Tarif- oder Ermäßigungskategorie, sofern diese für die Ausstellung oder Nutzung eines ermäßigten Beförderungsdokuments erforderlich ist.

Der Ermäßigungsanspruch wird in den Diensten NICL / CYRIL weder gegenüber einem externen Register noch durch Speicherung der Dokumente des Nutzers überprüft. Die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Ermäßigung kann erst bei einer Beförderungskontrolle durch einen Kontrolleur oder eine berechtigte Person des Beförderers nach den Regeln des jeweiligen Beförderers und den Tarifbedingungen kontrolliert werden.

4.5 PAYGO und technische Bluetooth-Daten

Bei der Nutzung des PAYGO-Modus / der automatischen Aufzeichnung der Nutzung des Dienstes werden der Beginn und das Ende der Nutzung des Dienstes nicht manuell durch den Nutzer über die Check-in-/Check-out-Funktion aktiviert. Der Beginn der Nutzung des Dienstes wird automatisch auf der Grundlage einer technischen Verbindung oder der Erkennung des jeweiligen Bluetooth-Elements aufgezeichnet. Die Nutzung des Dienstes endet automatisch nach dem Verlust der jeweiligen Bluetooth-Verbindung.

Die Dienste NICL / CYRIL nutzen zu diesem Zweck nicht den GPS-Standort des mobilen Geräts des Nutzers, erfassen keine Standortdaten vor der Fahrt, während der Fahrt oder nach deren Ende und verwenden keine Daten der Bewegungssensoren des mobilen Geräts. Das System verarbeitet keine Daten über den genauen geografischen Standort des Nutzers und berechnet keine zurückgelegte Strecke, Haltestellen, Zonen oder Beförderer auf der Grundlage von GPS- oder Bewegungsdaten.

Im System werden technische Daten im Zusammenhang mit der Bluetooth-Verbindung oder der Erkennung eines Bluetooth-Elements verarbeitet, insbesondere der Identifikator des Bluetooth-Elements oder Beacons, die Zeit der Verbindung mit oder der Erkennung des Bluetooth-Elements, die Zeit der Trennung oder des Verlusts der Bluetooth-Verbindung, die aus dem jeweiligen Bluetooth-Element abgeleiteten Beförderdaten, der technische Identifikator des mobilen Geräts des Nutzers und der Identifikator des Benutzerkontos.

In diesem Modus werden die Fahrzeug-ID, die Linie, die konkrete Verbindung, die zurückgelegte Strecke, die Haltestellen, die Zonen, der resultierende Fahrpreis oder eine Aufzeichnung über die erfolgreiche Abrechnung der Fahrt nicht als Teil des Bluetooth-Eintrags verarbeitet. Bluetooth-Daten werden nicht zur Verfolgung der Bewegung des Nutzers, zum Profiling seines Standorts oder zur Berechnung einer Strecke anhand des geografischen Standorts verwendet.

4.6 Kontrolle des Fahrgasts

Bei der Kontrolle der Gültigkeit eines Beförderungsdokuments über die Kontrollschnittstelle oder die Kontrollanwendung werden nur die zur Überprüfung der Gültigkeit des Beförderungsdokuments erforderlichen Daten verarbeitet. Dabei handelt es sich insbesondere um den QR-Code oder einen anderen Kontrollidentifikator des Beförderungsdokuments, die ID des Beförderungsdokuments, den Status des Beförderungsdokuments, die Art der Ermäßigung oder die Tarifkategorie, die Gültigkeitszeit des Beförderungsdokuments, den Beförderer oder das integrierte Verkehrssystem sowie die Zone, Relation oder andere räumliche Gültigkeit des Beförderungsdokuments.

Bei einer Standardkontrolle eines Fahrgasts werden über die Kontrollschnittstelle der Vor- und Nachname des Fahrgasts, das Geburtsdatum des Fahrgasts, die Historie früherer Fahrten oder Käufe, der Grund für die Ungültigkeit des Beförderungsdokuments, der Identifikator des

Kontrolleure oder des Kontrollgeräts sowie das Ergebnis der Kontrolle nicht zugänglich gemacht. Die Kontrollschnittstelle dient ausschließlich der Überprüfung, ob das Beförderungsdokument für die konkrete Beförderung, Ermäßigung, den Zeitraum, die Zone, Relation oder den Beförderer gültig ist.

4.7 Reklamationen, Beschwerden, Anregungen und Kundensupport

Für die Zwecke der Annahme, Erfassung, Beurteilung und Bearbeitung von Reklamationen, Beschwerden, Anregungen, Stornierungsanträgen, Rückerstattungsanträgen und Anfragen der Nutzer werden insbesondere verarbeitet: der Vor- und Nachname der die Reklamation oder Anregung einreichenden Person, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer, der Identifikator des Benutzerkontos, der Identifikator des Beförderungsdokuments, der Identifikator der Zahlungstransaktion, die Beschreibung der Reklamation, Beschwerde oder Anregung, die vom Nutzer vorgelegten Anhänge, der Inhalt der Kommunikation mit dem Kundensupport, der Status der Bearbeitung der Reklamation, das Ergebnis der Bearbeitung der Reklamation, die für die Rückerstattung erforderlichen Daten, die internen Notizen des Support-Mitarbeiters und die Reklamationshistorie des Nutzers.

4.8 Technische Logs, Sicherheit und Systembetrieb

Für die Zwecke der Gewährleistung des Betriebs, der Verfügbarkeit, der Integrität, der Sicherheit und der Auditierbarkeit der Dienste NICL / CYRIL werden technische und betriebliche Daten im erforderlichen Umfang verarbeitet. Dabei handelt es sich insbesondere um die IP-Adresse des Nutzers, das Datum und die Uhrzeit der An- und Abmeldung des Nutzers, Aufzeichnungen über erfolglose Anmeldeversuche, die Version der Anwendung CYRIL, den technischen Geräteidentifikator, Anwendungslogs, Systemlogs, Sicherheitslogs, Administratorlogs, Aufzeichnungen über Änderungen des Kontos oder der Benutzereinstellungen, Aufzeichnungen über Fehler und Abstürze der Anwendung sowie die zur Lösung von Sicherheitsvorfällen erforderlichen Daten.

Die Dienste NICL / CYRIL verarbeiten zu diesem Zweck weder den Gerätetyp noch das Betriebssystem des Geräts, sofern diese Daten nicht erforderlich und in einer konkreten Betriebs-, Sicherheits- oder Diagnosekomponente des Systems technisch verarbeitet werden.

4.9 Benachrichtigungen, Kommunikation und Marketing

Für die Zwecke der Information der Nutzer über die Dienste NICL / CYRIL, den Status des Benutzerkontos, Beförderungsdokumente, Zahlungen, Reklamationen und Sicherheitsereignisse werden insbesondere verarbeitet: die E-Mail-Adresse, die zur Zustellung einer Push-Benachrichtigung in der mobilen Anwendung erforderlichen Daten, der Identifikator des Benutzerkontos, der Identifikator des Beförderungsdokuments, der Identifikator der Zahlung, der Status der Reklamation und weitere zur Zustellung der jeweiligen Service- oder Sicherheitsnachricht erforderliche Daten.

Die Dienste NICL / CYRIL können dem Nutzer Service-E-Mail-Benachrichtigungen, Bestätigungen über den Kauf eines Beförderungsdokuments, Zahlungsbestätigungen, Benachrichtigungen über den Status einer Reklamation, Hinweise auf das bevorstehende Ende der Gültigkeit eines Beförderungsdokuments oder Abonnements, das Konto betreffende Sicherheitshinweise sowie Push-Benachrichtigungen in der mobilen Anwendung senden. SMS-Service-Benachrichtigungen werden nicht verwendet.

Marketing- oder Informationskampagnen, der Newsletter, das Marketing-Profiling und Nutzerzufriedenheitsumfragen werden nur auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsgrundlage, insbesondere der Einwilligung des Nutzers, durchgeführt. Der Nutzer kann seine Einwilligung in die

Marketingkommunikation oder den Newsletter-Bezug jederzeit widerrufen oder sich von einer solchen Kommunikation abmelden.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck	Rechtsgrundlage
Registrierung und Verwaltung des Benutzerkontos	Erfüllung eines Vertrags oder vorvertragliche Maßnahmen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO
Kauf, Ausstellung und Erfassung des Beförderungsdokuments	Erfüllung eines Vertrags – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO
Steuer- und Buchhaltungsdokumente	Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO
Zahlungen	Erfüllung eines Vertrags und bei Buchhaltungspflichten Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) und c) DSGVO
PAYG und technische Bluetooth-Aufzeichnungen	Erfüllung eines Vertrags – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO
Ermäßigungs- oder Tarifikategorie	Erfüllung eines Vertrags, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe je nach Art der Ermäßigung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), c) oder e) DSGVO
Kontrolle des Fahrgasts und Überprüfung der Gültigkeit des Beförderungsdokuments	Erfüllung eines Vertrags und berechtigtes Interesse an der Kontrolle der berechtigten Nutzung der Beförderungsleistung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) und f) DSGVO
Reklamationen, Beschwerden, Anregungen, Stornierung und Rückerstattung	Erfüllung eines Vertrags, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung und berechtigtes Interesse an der ordnungsgemäßen Bearbeitung der Anfrage und dem Schutz von Rechtsansprüchen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), c) und f) DSGVO
Technische, betriebliche, Sicherheits- und Administratorlogs	berechtigtes Interesse an einem sicheren, zuverlässigen und auditierbaren Betrieb der Dienste; bei gesetzlichen Pflichten auch Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO
Service-Benachrichtigungen	Erfüllung eines Vertrags oder berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) oder f) DSGVO
Marketingkommunikation, Newsletter, Marketing-Profiling, analytische und Marketing-Cookies	Einwilligung des Nutzers – Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO
Notwendige technische Cookies	Erforderlichkeit der Bereitstellung des Dienstes oder berechtigtes Interesse an einer funktionsfähigen und sicheren Web-Schnittstelle – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO

Profiling des Reiseverhaltens zu statistischen, analytischen, betrieblichen und Entwicklungszwecken	berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO; bei Marketingnutzung die Einwilligung des Nutzers
---	--

6. Empfänger, Auftragsverarbeiter und Partner

Personenbezogene Daten können in dem erforderlichen Umfang Empfängern, eigenständigen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht oder bereitgestellt werden, sofern dies zur Bereitstellung der Dienste, zur Sicherstellung der Beförderung, zur Kontrolle der Gültigkeit von Beförderungsdokumenten, zur Abrechnung von Erlösen, zur Verarbeitung von Zahlungen, zur Bearbeitung von Reklamationen, zum technischen Betrieb, zur Systemsicherheit, zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zum Schutz von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Beförderer, Organisatoren integrierter Verkehrssysteme und weitere beteiligte Partner treten bei der Erbringung von Beförderungsleistungen, der Kontrolle von Fahrgästen, der Bearbeitung von Reklamationen, der Abrechnung von Erlösen, der Statistik, dem Reporting und der Erfüllung ihrer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten als eigenständige Verantwortliche personenbezogener Daten auf. Eine konkrete Liste der Beförderer wird in diesen Grundsätzen nicht angegeben.

Das Verkehrsministerium der SR macht ihnen über die Dienste NICL / CYRIL nur personenbezogene Daten im erforderlichen Umfang zugänglich, insbesondere für die Zwecke der Kontrolle der Gültigkeit des Beförderungsdokuments, der Feststellung der Berechtigung zur Beförderung bei einer Kontrolle, der Lösung von Reklamationen, der Abrechnung von Erlösen, der Statistik und des Reportings.

An der Verarbeitung personenbezogener Daten können vertragliche Auftragsverarbeiter und technische Lieferanten beteiligt sein, insbesondere Anbieter von Cloud-Diensten, der Regierungs-Cloud, des technischen Betriebs, des Supports, von E-Mail- und Benachrichtigungsdiensten, Analysewerkzeugen, Marketingwerkzeugen, Crash-Reporting und Sicherheitsdiensten. Diese Auftragsverarbeiter verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich auf Weisung des Verkehrsministeriums der SR und unter den Bedingungen nach Art. 28 DSGVO.

Der technische Lieferant des Systems hat keinen Zugriff auf die Produktiv-Personendaten der Nutzer. Entwicklung, Tests und Servicetätigkeiten werden ohne Verwendung realer Produktiv-Personendaten durchgeführt. Die Produktivumgebung ist von der Test- und Entwicklungsumgebung getrennt.

Zahlungen können über einen Anbieter eines Zahlungs-Gateways oder über Zahlungsdienstleister verarbeitet werden. Bei der Nutzung von Apple Pay oder Google Pay können sich auch die jeweiligen Anbieter dieser Dienste nach ihren eigenen Datenschutzregeln an der Verarbeitung von Daten beteiligen. Bei der Verteilung der mobilen Anwendung, der Bereitstellung von Plattformdiensten, Push-Benachrichtigungen und bestimmten technischen Funktionen können auch die Unternehmen Apple und Google als Betreiber mobiler Plattformen oder Anbieter zugehöriger technischer Dienste beteiligt sein.

Personenbezogene Daten können Behörden, Gerichten, Strafverfolgungsbehörden, Aufsichtsbehörden oder anderen berechtigten Stellen bereitgestellt werden, sofern eine solche Verpflichtung durch eine Rechtsvorschrift festgelegt ist oder dies zum Schutz von Rechtsansprüchen erforderlich ist. In angemessenem Umfang können die Daten auch zur Verschwiegenheit verpflichteten Rechts-, Wirtschaftsprüfungs-, Buchhaltungs- oder Fachberatern zugänglich gemacht werden.

7. Übermittlungen personenbezogener Daten außerhalb der EU/des EWR

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der Dienste NICL / CYRIL verarbeitet werden, werden primär innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet.

Der technische Betrieb der Dienste wird über Cloud-Dienste gewährleistet, die innerhalb der EU betrieben werden, einschließlich der Dienste Microsoft Azure in Rechenzentren in der EU und der in der Slowakischen Republik oder innerhalb der EU betriebenen Regierungs-Cloud.

Das Verkehrsministerium der SR sieht keine Übermittlung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Dienste NICL / CYRIL verarbeitet werden, in Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen vor. Die verwendeten technischen, analytischen, Marketing-, Benachrichtigungs- und Plattformdienste sind so eingerichtet, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der EU/des EWR erfolgt.

8. Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden nur für den Zeitraum aufbewahrt, der zur Erreichung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, erforderlich ist, oder für den Zeitraum, der durch die jeweiligen Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist.

Datenkategorie	Aufbewahrungsfrist
Benutzerkonto	für die Dauer des Benutzerkontos
Daten nach Kontolöschung	Löschung oder Anonymisierung ohne unangemessene Verzögerung, ausgenommen gesetzliche Ausnahmen, Reklamationen, Streitigkeiten, Sicherheitsvorfälle oder Buchhaltungs- und Steuerpflichten
Beförderungsdokumente	höchstens 12 Monate ab dem Ende der Gültigkeit des Beförderungsdokuments, sofern eine besondere Rechtsvorschrift oder ein berechtigter Zweck keine längere Aufbewahrung erfordert
Kaufhistorie	für die Dauer des Kontos, höchstens jedoch gemäß der Aufbewahrungsfrist des jeweiligen Beförderungsdokuments, sofern es sich nicht um ein Buchhaltungs- oder Steuerelement handelt
PAYG- / Bluetooth-Aufzeichnungen	höchstens 12 Monate ab der Nutzung des Dienstes oder dem Ende der Gültigkeit des Beförderungsdokuments
Buchhaltungs- und Steuerelemente	für den durch Buchhaltungs- und Steuervorschriften vorgeschriebenen Zeitraum, in der Regel 10 Jahre
An ein Buchhaltungsdokument gebundene Zahlungstransaktionen	in der Regel 10 Jahre oder gemäß den Buchhaltungs- und Steuerpflichten
Reklamationen, Beschwerden, Anregungen	für den zur Bearbeitung der Anfrage erforderlichen Zeitraum und anschließend gemäß dem Registraturplan oder für den zum Schutz von Rechtsansprüchen erforderlichen Zeitraum
Technische Logs	

	angemessener Betriebszeitraum gemäß den internen Einstellungen des Systems
Sicherheitslogs	gemäß den Sicherheits- und Auditregeln; bei einem Sicherheitsvorfall länger, sofern erforderlich
Administratorlogs	gemäß den Audit- und Sicherheitsregeln
Crash-Logs	für den zur Diagnose und Behebung des Fehlers erforderlichen Zeitraum
Marketing-Einwilligungen	bis zum Widerruf der Einwilligung
Einwilligungshistorie	für den zum Nachweis der Erfüllung der Pflichten nach der DSGVO erforderlichen Zeitraum

Daten nach § 6 Buchst. g) und h) des Gesetzes Nr. 332/2023 Slg. werden höchstens 12 Monate ab dem Ende der Gültigkeit des nationalen integrierten Fahrscheins aufbewahrt, sofern eine besondere Rechtsvorschrift oder ein berechtigter Verarbeitungszweck keine längere Aufbewahrungsdauer erfordert.

9. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Das Verkehrsministerium der SR trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der im Rahmen der Dienste NICL / CYRIL verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste sowie den Schutz personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Missbrauch, Veränderung oder unbefugter Offenlegung zu gewährleisten.

- verschlüsselte Kommunikation zwischen der mobilen Anwendung, der Web-Schnittstelle und dem Serverteil des Systems,
- Trennung der Produktiv-, Test- und Entwicklungsumgebung,
- keine Verwendung von Produktiv-Personendaten für Entwicklung und Tests,
- Verwaltung von Zugriffsberechtigungen und Mehr-Faktor-Authentifizierung für Administratoren,
- Protokollierung administrativer und sicherheitsrelevanter Tätigkeiten,
- Sicherung des Systems und der Daten sowie angemessener Schutz oder Verschlüsselung der Sicherungen,
- Überwachung von Sicherheitsereignissen, regelmäßige Aktualisierungen und Sicherheitspatches,
- Sicherheitstests einschließlich Penetrationstests,
- Verfahren des Incident-Managements und Regeln zur Lösung von Sicherheitsvorfällen,
- Minimierung der verarbeiteten Daten und Verwendung von Anonymisierung oder Pseudonymisierung dort, wo dies möglich und angemessen ist.

Der Zugriff auf Produktivsysteme und personenbezogene Daten ist auf berechnigte Personen entsprechend ihrer beruflichen oder vertraglichen Rolle und dem Zugriffsbedarf beschränkt. Administrative und sicherheitsrelevante Tätigkeiten werden protokolliert und können Gegenstand einer Kontrolle, eines Audits oder einer Sicherheitsbewertung sein.

10. Automatisierte Verarbeitung und Profiling

Die Dienste NICL / CYRIL können bei der Gewährleistung ausgewählter Funktionen des Systems automatisierte Datenverarbeitung nutzen, insbesondere bei der automatischen Zuordnung eines

Beförderers anhand eines erkannten Bluetooth-Elements, der automatischen Abrechnung der Zahlung im PAYG-Modus und beim Schutz des Systems vor Missbrauch.

Im Fall der Feststellung eines Verdachts auf Missbrauch des Dienstes kann es zu einer automatisierten Sperrung des Benutzerkontos oder einer Einschränkung bestimmter Funktionen des Dienstes kommen. Der Nutzer hat in einem solchen Fall die Möglichkeit, über das Reklamations- oder Kontaktformular oder auf eine andere in diesen Grundsätzen angegebene Weise eine Reklamation, Anregung oder einen Antrag auf Überprüfung der Sperrung einzureichen. Die Sperrung des Kontos kann anschließend manuell durch einen berechtigten Support-Mitarbeiter oder den Administrator des Dienstes überprüft werden.

Das Marketing-Profiling des Nutzers erfolgt nur auf der Grundlage seiner Einwilligung. Der Nutzer kann seine Einwilligung in das Marketing-Profiling jederzeit im Benutzerkonto, in den Einstellungen des Dienstes, über den jeweiligen Link in der Marketingkommunikation oder auf eine andere im Dienst angegebene verfügbare Weise widerrufen.

Das Profiling des Reiseverhaltens der Nutzer kann zu analytischen, statistischen, betrieblichen und Entwicklungszwecken durchgeführt werden, insbesondere zur Auswertung der Nutzung der Dienste, zur Planung der Entwicklung des einheitlichen Fahrscheins, zur Verbesserung der Nutzererfahrung und zur Optimierung der Dienste. Zu diesen Zwecken werden anonymisierte oder pseudonymisierte Daten verwendet, wann immer dies im Hinblick auf den Verarbeitungszweck möglich und angemessen ist.

11. Rechte der betroffenen Personen

Die betroffene Person hat im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten Rechte nach der DSGVO, insbesondere das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten, das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit, das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, das Recht, die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, sowie das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.

Die betroffene Person kann ihre Rechte beim Verkehrsministerium der SR per E-Mail unter dpo@mindop.sk, über das elektronische Postfach des Verkehrsministeriums der SR auf slovensko.sk, schriftlich unter der Anschrift Verkehrsministerium der Slowakischen Republik, Ná mestie slobody 2902/6, 810 05 Bratislava, oder über das in den Diensten NICL / CYRIL verfügbare Reklamations- oder Kontaktformular geltend machen, sofern ein solches Formular für die jeweilige Art der Anfrage bestimmt ist.

Das Verkehrsministerium der SR bearbeitet die Anfrage der betroffenen Person ohne unangemessene Verzögerung, spätestens innerhalb eines Monats ab deren Eingang. In begründeten Fällen, insbesondere im Hinblick auf die Komplexität oder Anzahl der Anfragen, kann diese Frist im Einklang mit der DSGVO verlängert werden. Über die Verlängerung der Frist und die Gründe der Verlängerung wird die betroffene Person informiert.

Hat das Verkehrsministerium der SR begründete Zweifel an der Identität der Person, die die Rechte der betroffenen Person geltend macht, kann es um die Bereitstellung zusätzlicher Informationen ersuchen, die zur Bestätigung der Identität des Antragstellers erforderlich sind. Zweck der Identitätsüberprüfung ist der Schutz personenbezogener Daten vor unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Eingriff.

Werden personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf durchgeführten Verarbeitung.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich an das Amt für den Schutz personenbezogener Daten der Slowakischen Republik zu wenden, wenn sie der Ansicht ist, dass bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten verstoßen wurde.

12. Cookies, Analytik und mobile Berechtigungen

Bei der Nutzung des Webportals oder des E-Shops der Dienste NICL / CYRIL können Cookies und ähnliche Technologien verwendet werden. Notwendige technische Cookies werden zur Gewährleistung der grundlegenden Funktionalität der Web-Schnittstelle, der Anmeldung des Nutzers, der Sicherheit, der Aufrechterhaltung der Sitzung und des ordnungsgemäßen Funktionierens der bereitgestellten Dienste verwendet. Diese Cookies sind für die Bereitstellung des Dienstes notwendig und erfordern keine Einwilligung des Nutzers.

Analytische Cookies und Marketing-Cookies werden nur auf der Grundlage der Einwilligung des Nutzers verwendet, sofern eine solche Einwilligung über ein Cookie-Banner oder ein anderes Einwilligungsverwaltungstool erteilt wird. Der Nutzer kann seine Einwilligung jederzeit ändern oder widerrufen.

In der mobilen Anwendung CYRIL können Tools zur Analyse der Anwendungsnutzung, zum Crash-Reporting und zur Zustellung von Push-Benachrichtigungen über Dienste verwendet werden, die von den Betreibern der mobilen Plattformen Apple und Google bereitgestellt werden. Diese Tools werden insbesondere zur Verbesserung der Stabilität und Funktionalität der Anwendung, zur Feststellung und Behebung technischer Fehler, zur Auswertung der Nutzung einzelner Funktionen und zur Zustellung von Service- oder Sicherheitshinweisen an den Nutzer verwendet.

Die mobile Anwendung CYRIL nutzt die Bluetooth-Berechtigung, die zur Erkennung des oder zur Verbindung mit dem jeweiligen Bluetooth-Element bei der Nutzung ausgewählter Dienste, insbesondere des PAYG-Modus, erforderlich ist. Die Anwendung nutzt weder die Berechtigung für GPS oder die Bestimmung des geografischen Standorts des Nutzers, die Berechtigung für die Kamera, die Berechtigung für Kontakte noch eine biometrische Verifizierung über Face ID, Touch ID oder eine ähnliche Technologie des Geräts. Verlangt das Betriebssystem des mobilen Geräts technisch die Erteilung einer Berechtigung im Zusammenhang mit Bluetooth oder Geräten in der Nähe, wird diese Berechtigung ausschließlich für die Zwecke der technischen Erkennung eines Bluetooth-Elements und nicht zur Bestimmung des GPS-Standorts oder zur Verfolgung der Bewegung des Nutzers verwendet.

13. Kinder, minderjährige Nutzer und ermäßigte Fahrpreise

Ein Benutzerkonto eines Kindes oder Minderjährigen kann von einem gesetzlichen Vertreter angelegt werden. Ein minderjähriger Nutzer kann ein eigenes Konto ab Vollendung des 15. Lebensjahres selbständig nutzen, sofern die Bedingungen des Dienstes und die jeweiligen Rechtsvorschriften dies zulassen. Bei Nutzern unter 15 Jahren ist die Einbindung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Bei der Inanspruchnahme eines ermäßigten Fahrpreises werden nur die zur Zuordnung und Anwendung der jeweiligen Tarif- oder Ermäßigungskategorie erforderlichen Daten verarbeitet. Ist die Ermäßigungskategorie mit einem besonderen Status des Fahrgasts verbunden, verarbeitet das System nur die Angabe über die jeweilige Kategorie im erforderlichen Umfang, nicht die zugrunde

liegenden Dokumente oder besondere Einzelheiten über den gesundheitlichen, sozialen oder sonstigen persönlichen Status des Fahrgasts.

14. Aktualisierung der Grundsätze und Verfügbarkeit des Dokuments

Diese Grundsätze können aktualisiert werden, insbesondere bei einer Änderung des Umfangs der Dienste NICL / CYRIL, einer Änderung der Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, einer Änderung der Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, der Einbindung neuer bedeutender Empfänger oder Auftragsverarbeiter, einer Änderung der Aufbewahrungsfristen, einer Änderung von Technologien oder bei einer Änderung von Rechtsvorschriften.

Die aktuelle Fassung der Grundsätze ist auf der Website des Dienstes und in der mobilen Anwendung CYRIL verfügbar. Das Dokument ist auch in einer zum Herunterladen geeigneten Form verfügbar. Über bedeutende Änderungen der Grundsätze kann der Nutzer über die Anwendung, per E-Mail-Kommunikation, über das Webportal oder auf eine andere angemessene Weise informiert werden.

Der Verantwortliche führt eine interne Aufzeichnung der Änderungen dieses Dokuments. Vor der Veröffentlichung und bei bedeutenden Änderungen der Dienste wird eine angemessene Datenschutz-Folgenabschätzung einschließlich eines DPIA-Screenings oder einer Folgenabschätzung durchgeführt, sofern dies nach der DSGVO erforderlich ist.

Anlage Nr. 1 - Übersichtstabelle der Verarbeitung personenbezogener Daten

Bereich	Datenkategorien	Zweck	Rechtsgrundla ge	Frist
Benutzerkonto	Vorname, Nachname, Geburtsdatum, E-Mail, Telefon, Konto-ID, Authentifizierungsdaten, Sprache, Einwilligungen, Kontostatus, Geräte-ID, IP-Adresse	Erstellung und Verwaltung des Kontos, Authentifizierung, Kontosicherheit	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), f) DSGVO	für die Dauer des Kontos
Beförderungsdokumente	Art und ID des Fahrscheins, Zeit des Kaufs und der Gültigkeit, Zonen, Relation, Tarifkombination, Beförderer/IDS, Preis, Tarifkategorie, Status des Fahrscheins	Kauf, Ausstellung, Erfassung, Kontrolle, Kaufhistorie	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), c), f) DSGVO	höchstens 12 Monate ab dem Ende der Gültigkeit, sofern keine gesetzliche Ausnahme vorliegt
Zahlungen	Zahlungsmethode, Token, Transaktions-ID, Zahlungsstatus, Betrag, letzte 4 Ziffern der Karte	Zahlung des Fahrpreises, Zahlungsbestätigung, Reklamationen, Stornierung	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), c), f) DSGVO	in der Regel 10 Jahre bei Buchhaltungsdokumenten
PAYG / Bluetooth	ID des Bluetooth-Elements, Verbindungs- und	Aufzeichnung der Nutzung des Dienstes	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO	höchstens 12 Monate ab

	Trennungszeiten, Beförderer, Geräte-ID, Konto-ID	und Zuordnung zum Konto/Beförderer		der Nutzung des Dienstes
Ermäßigungen	Tarif- oder Ermäßigungskategorie, Geburtsdatum, relevanter Status, Gültigkeit des Anspruchs	Inanspruchnahme eines ermäßigten Fahrpreises und Kontrolle der Berechtigung	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), c) oder e) DSGVO	gemäß der Gültigkeit des Anspruchs und der Aufbewahrungsfrist des Fahrscheins
Kontrolle des Fahrgasts	QR-/Kontrollidentifikator, Fahrschein-ID, Status des Fahrscheins, Tarifkategorie, Gültigkeitszeit, Beförderer/IDS, Zone/Relation	Überprüfung der Gültigkeit des Beförderungsdokuments	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), f) DSGVO	nur im für die Kontrolle erforderlichen Umfang; ohne Erstellung einer Aufzeichnung über die Kontrolle im Standardmodus
Reklamationen und Support	Vorname, Nachname, E-Mail, Telefon, Konto-ID, Fahrschein-ID, Zahlungs-ID, Beschreibung, Anhänge, Kommunikation, Status, Ergebnis, Notizen, Reklamationshistorie	Annahme, Beurteilung und Bearbeitung einer Reklamation, Anregung, Stornierung oder Rückerstattung	Art. 6 Abs. 1 Buchst. b), c), f) DSGVO	gemäß der Bearbeitung der Anfrage, dem Registraturplan und dem Schutz von Rechtsansprüchen
Technische und Sicherheitslogs	IP-Adresse, An-/Abmeldezeiten, erfolglose Versuche, Anwendungsversion, Geräte-ID, Anwendungs-, System-, Sicherheits- und Administratorlogs, Crash-Logs	Sicherheit, Verfügbarkeit, Auditierbarkeit, Behebung von Fehlern und Vorfällen	Art. 6 Abs. 1 Buchst. c), f) DSGVO	gemäß den internen Sicherheits- und Betriebsregeln
Marketing und Analytik	E-Mail, Einwilligungen, Daten über die Nutzung des Dienstes, analytische und Marketing-Identifikatoren gemäß den Einwilligungseinstellungen	Newsletter, Kampagnen, Umfragen, Marketing-Profiling, Analytik	Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO; bei notwendigen Cookies Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO	bis zum Widerruf der Einwilligung oder gemäß den Regeln zu Cookies und der Aufzeichnung von Einwilligungen